

ich vor diesmal nicht vorschreiben, sondern die Wahl derselben einem Jeden der Herrn Prediger überlassen. Bei denen in der Kirche zu haltenden Catechisationen können die Herrn Pfarrer sich länger aufhalten. Es wäre mir angenehm, wenn dieselben samt und sonders diese Catechisation so halten wollten, damit Visitans dadurch überzeugt werde, das Catechisandi den Heidelbergischen Katechismus auswendig können und verstehen, sodann dass der katechisierende Pfarrer eine Fertigkeit besitze, dieses Geschäft nach der Fähigkeit der Catechisanden gründlich und so zu verrichten, dass dadurch nicht nur ihr Verstand, sondern auch ihr Herz gebessert werde. Diesen Zweck zu erreichen wird es wohl rathsam sein, dass in der Kirche nicht sowohl die Schulkinder (als mit welchen man sich in der Schule beschäftigt), sondern vielmehr die erwachsenen jungen Leute und zwar dergestalt katechisiert werden, dass man sie zuerst den Text des Katechismus und dabei zuweilen etliche Sprüche ausser der Ordnung fragt, sodann eine besondere materia aus dem Katechismus ordentlich umständlich mit ihnen durchgehe. Ich werde an jeglichem Orte sagen, was am nächst vorgehenden für eine Materie in der Catechisation ist abgehandelt worden, damit ich nicht an allen Orten einerlei hören müsse.

In Ansehung der gewöhnlichen und bekannten Kirchenvisitationsfragen*) will ich nur dieses erinnern, dass die Herrn Pfarrer dasjenige was ihnen in Ansehung ihrer Gemeinde besonders wichtig ist, zum voraus reiflich erwägen und mir bei meiner Anwesenheit besondere Punkte schriftlich übergeben mögen, damit ich solche dem zu haltenden Protokoll an dem gehörigen Orte desto umständlicher inserieren oder beifügen könne, ex. gr. Religions-Beschwerden (d. h. Conflictte mit den Lutherischen), Reparationen an Kirchen- und Pfarrhäusern u. s. w.

Man wird dafür sorgen, dass die Verzeichnisse von Gemeindegliedern, Schulkindern und Catechisanden ordentlich eingerichtet und rechter Zeit überliefert werden. Insbesondere bitte ich das Verzeichnis der jungen Leute, die in der Kirche bei der Catechisation erscheinen müssen, gleichgenau anfertigen zu lassen, damit man nach geendigtem Gottesdienst alsbald anmerken könne, wer von ihnen gefehlt habe, und wegen dieser Versäumnis das Weitere besorgen könne.

Uebrigens versteht es sich von selbst, dass ein jeder der Herrn Pfarrer seiner Gemeinde die vorseiende Kirchenvisitation gewöhnlicher massen bekannt mache.

Was meine Bewirtung angeht, fährt Endemann fort, so will ich zwar Niemanden vorschreiben, wie er bei dieser Gelegenheit seinen Tisch einrichten solle, inzwischen kann ich mich doch nicht enthalten zu versichern, dass der Ueberfluss bei mir nicht angewandt ist, dass gewöhnliche Speisen in geringer Qualität, jedoch ordentlich und sauber zubereitet, mir die liebsten sind.

*) Anmerkung s. o.